

Pflege- und Betreuungskonzept

Mensch - Ressourcen – Lebensqualität

Einleitung

Das Aettenbühl ist ein Zentrum für gesunde, kranke und pflegebedürftige Menschen.

Wir verstehen die Gesundheit als einen Zustand des körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens und nicht von einem Freisein von Krankheit und Gebrechen. Grundsätzlich gilt, dass die Pflege und Begleitung immer ein zwischenmenschliches Geschehen ist, eine Arbeit mit und für unsere Bewohnende und ihren Angehörigen. Unser Pflegeverständnis kommt im Leitbild zum Ausdruck und dessen Umsetzung in die Praxis, ist ein fortlaufender Prozess. Unser Handeln richtet sich nach dem Leitbild des Zentrums.

Wir verstehen die Pflege als Beziehungsarbeit, die individuell sehr verschieden sein kann. Die Würde des Menschen und die Einzigartigkeit des Lebens, stehen im Zentrum des pflegerischen Handelns.

1 Definitionen Pflegemodell nach M. Krohwinkel

Das Pflegemodell ist eine allgemeine und damit recht abstrakte Theorie über die Pflege. Ein Pflegemodell stellt einen theoretischen Bezugsrahmen für die Pflegepraxis dar. Ihm zu Grund liegt ein Weltbild.

Für die professionelle Pflege halten wir uns an das Pflegemodell von Krohwinkel, da ihre **ABEDL** auch in unserem Erfassungssystem vorhanden sind.

ABEDL's = *Aktivitäten, Beziehungen und existenzielle Erfahrungen des Lebens*
Die **ABEDL's** stellen Oberbegriffe für Aktivitäten dar, die wir alle tun, um den Tag selbstständig zu bewältigen. (ausführliche Beschreibung vorhanden)

„mit existenziellen Erfahrungen des Lebens“ umgehen, gliedert Krohwinkel in:

- Die Existenz gefährdenden Erfahrungen
- Die Existenz fördernden Erfahrungen

Pflegemodell nach Monika Krohwinkel

Mensch

Krohwinkel spricht in ihrem Konzept von „Mensch“ oder „Person“, dabei bezieht sie sich sowohl auf den Pflegebedürftigen, wie auch auf die Pflegeperson. Der Mensch wird als komplexes und integrales Wesen verstanden, das über eine eigene [Identität](#) und [Integrität](#) verfügt. Durch seine Integrität ist der Mensch in der Lage sich zu ent-

wickeln, zu wachsen und sich zu verändern und ist urteilsfähig, kann Entscheidungen treffen, Handlungen vornehmen und Verantwortung übernehmen.

Umgebung

In der ganzheitlichen Sicht ist die Umgebung der wesentliche Faktor für das Leben, Gesundheit und Wohlbefinden. Mensch und Umgebung sind wechselseitig beeinflussende Systeme. Zur Umgebung zählen neben allen Lebewesen, auch ökologische, physikalische, materielle und gesellschaftliche Faktoren. Der Bedarf an Veränderungen der Umgebung wird besonders deutlich im Bereich der Rehabilitation und bei Einzug in ein Heim.

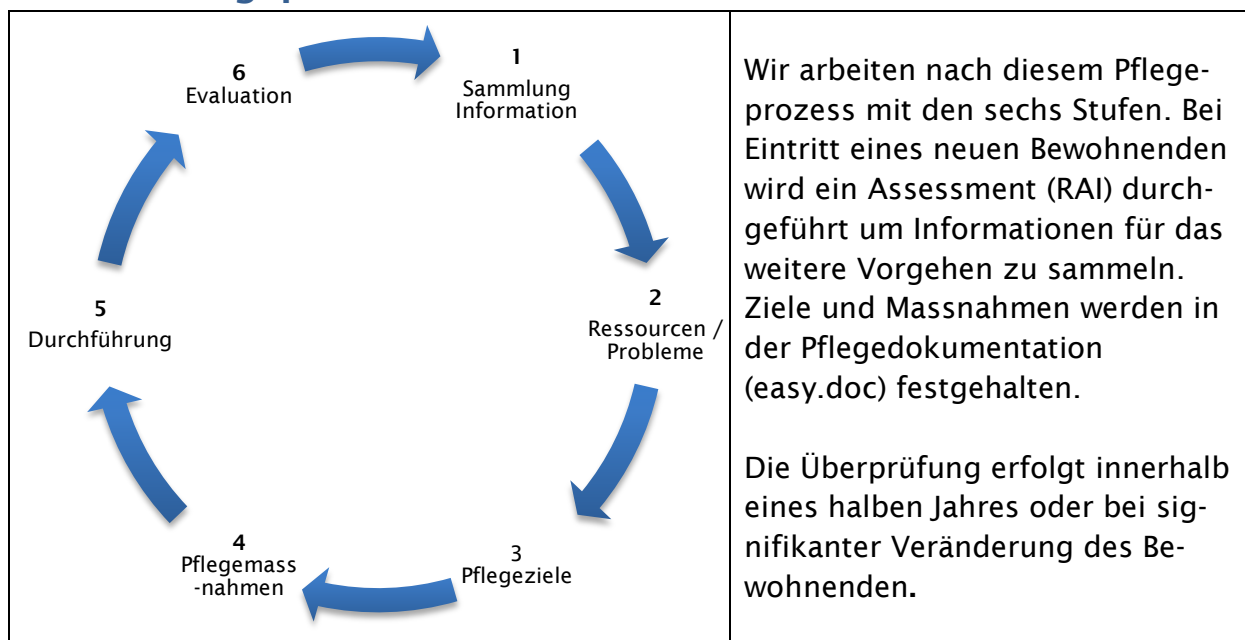
Gesundheit und Krankheit

M. Krohwinkel definiert Gesundheit und Krankheit als dynamischen Prozess. Die Pflegenden konzentrieren ihre Arbeit nicht nur auf medizinisch defizitäre Befunde, sondern sie beziehen die Ressourcen des Menschen mit ein, die es zu stützen, zu fördern und zu erhalten gilt. Als Gesundheit wird die Lebensqualität bezeichnet, die der pflegebedürftige Mensch für sich als Wohlbefinden und Unabhängigkeit definiert.

Pflege

Die primär pflegerische Zielsetzung des Modells ist das Erhalten, Fördern bzw. Wiedererlangen von Unabhängigkeit, Wohlbefinden und Lebensqualität des Menschen in seinen Aktivitäten, Beziehungen und existentiellen Erfahrungen des Lebens.

2 Der Pflegeprozess



3 Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Unser Zentrum bietet die **freie Arzt und Spitalwahl** an. Wir arbeiten mit **Logo-, Ergo- und Physiotherapeuten** zusammen. Die **interne Kommunikation** ist eng vor allem mit den Bereichen Hotellerie und Aktivierung. Ein **Therapiehund** besucht unser Zentrum regelmässig.

Für die Gesundheitsförderung steht die **Aktivierung** mit zusätzlichem **Fitnessraum** zur Verfügung.

Die **Bewegungswerkstatt mit einer Kinaesthetic Trainerin** entwickelt trotz abnehmender Ressourcen im Alter die Beweglichkeit. Alltägliche Tätigkeiten werden seinen individuellen Fähigkeiten und körperlich aktuellen Möglichkeiten angepasst.

4 Betreuung kognitiv beeinträchtigte Bewohnende

Kognitiv beeinträchtigte Bewohnende erhalten bei uns eine einfühlsame, Person zentrierte Betreuung um als individuelle Persönlichkeit ernst genommen und verstanden zu werden. Wir arbeiten mit dem **integrativen Modell**.

Die Bewohnenden haben die Möglichkeit ihre **Mahlzeiten** auf der Gruppe im kleinen Rahmen einzunehmen. Bei Bedarf wird Fingerfood angeboten.

Validation und Basale Stimulation werden bei Bedarf angewandt.

Die **Zusammenarbeit mit den Angehörigen** ist ein sehr wichtiger Faktor.

Bewohnende mit **Orientierungsschwierigkeiten** können sich autonom im Haus und Garten bewegen. Weglaufgefährdete Personen sind durch ein **elektronisches Überwachungssystem** geschützt.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen werden regelmässig überprüft und mit den Angehörigen besprochen.

Wir führen regelmässige **Fallbesprechungen** unter der Leitung des PDAG durch. In schwierigen Situationen bieten wir den Teams **Supervisionen** an.

5 Qualitätsmanagement

Unsere Pflege richtet sich nach den hausinternen **Pflegestandards und Abläufen**. Diese werden regelmässig evaluiert und bei Bedarf angepasst. In unserem Haus besteht ein **Palliativ Care Konzept**. Wir handeln nach den hygienischen Richtlinien, die in unserem **Hygienekonzept** beschrieben sind.

Wir sind ein moderner **Ausbildungsbetrieb**. Zudem bieten wir unseren Mitarbeitenden regelmässige **Weiterbildungen** an (Kommunikation, Kinaesthetics, etc.).